

Gemeindebrief

der Verbundenen Kirchengemeinden Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz
und der Kirchengemeinde Mühlen Eichsen-Vietlütbe

unterwegs

Juni – August 2022

Neue Bestattungsformen

30 Jahre Förderverein der Stadtkirche

Unser neuer Gemeindepädagoge Andreas Deh



Gottesdienste im Juni, Juli, August

Alles auf einen Blick

Datum	Tagesname	Uhrzeit	Ort	Leitung
Sa., 4. Juni	Pfingstsamstag	11 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Archehof		Schnepf
So., 5. Juni	Pfingstsonntag	11 Uhr GD zur Konfirmation und zur Einführung des Gemeindepädagogen Andreas Deh in Gadebusch		Schnepf/ de Boor
So., 12. Juni	Trinitatis	9 Uhr	Vietlütbe	de Boor
		11 Uhr Gadebusch mit Taufe und Kindergottesdienst		Schnepf/ Messal
So., 19. Juni	1. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Roggendorf	Kuprat/ Hanft
So., 26. Juni	2. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	de Boor
So., 3. Juli	3. So. n. Trinitatis	11 Uhr Gadebusch mit Abendmahl		Schnepf
Mi., 6. Juli	15 Uhr Musikalischer Gemeindegottesdienst in Roggendorf, Dobrin Stanislawow spielt auf der Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum			Burmeister
So., 10. Juli	4. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	de Boor
		14 Uhr Garten-Gottesdienst in Vietlütbe		
Sa., 16. Juli	15 Uhr Taufe in Groß Salitz			Schnepf
So., 17. Juli	5. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	de Boor
		14 Uhr Garten-Gottesdienst in Groß Eichsen		
Mi., 20. Juli	15 Uhr Musikalischer Gemeindegottesdienst in Gadebusch mit den Wolgakosaken			Burmeister
So., 24. Juli	6. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Roggendorf	Kähler
So., 31. Juli	7. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	Messal
So., 7. Aug.	8. So. n. Trinitatis	11 Uhr Gadebusch mit Abendmahl		Schnepf
So., 14. Aug.	9. So. n. Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst zur Einschulung in Gadebusch		Messal
So., 21. Aug.	10. So. n. Trinitatis	11 Uhr Roggendorf mit Abendmahl		Schnepf
So., 28. Aug.	11. So. n. Trinitatis	9 Uhr	Vietlütbe	de Boor
		11 Uhr	Gadebusch	
So., 4. Sept.	12. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch mit Taufe	Schnepf

Weitere Termine finden Sie auch im Internet unter www.kirche-mv.de

Senioren-gottesdienste:

Senioren-gottesdienste im Pflegeheim Gottschalk, **Veelböken**, jeweils **10 Uhr: 13. Juni/ 11. Juli/ 5. September**

Der nächste Senioren-gottesdienst in der Tagespflege der Volkssolidarität, **Gadebusch** ist am **29. Juni, um 10 Uhr. Im Juli und August ist Sommerpause.**

Taizégottesdienste:

Der nächste Taizégottesdienst findet am **17. Juni um 18 Uhr** in der Stellmacherei in Gadebusch statt. **Im Juli und August ist Sommerpause.**

Andachten:

in Gadebusch mit Anke Hanft:
mittwochs 9.30 Uhr
samstags 18 Uhr

in Roggendorf mit Heidi Lausen:
jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 15.30 Uhr

Jakobustreff in Gadebusch:

Zu Kaffee und Kuchen im Jakobustreff in der Stellmacherei wird wieder am **21. Juni um 14 Uhr** eingeladen.

Kaffeeklatsch in Roggendorf:

Der nächste Kaffeeklatsch zur Sanierung des Kirchturms in Roggendorf findet am **24. Juni um 14.30 Uhr** statt.

Turmcafé in Groß Salitz:

Das nächste Turmcafé in Groß Salitz findet am **19. Juni von 14-16 Uhr** statt.

Der Sommer ist nun bald da und mit ihm nicht nur der neue Gemeindebrief, sondern auch unser neuer Gemeindepädagoge Andreas Deh. Auf den freuen wir uns schon sehr, denn er hat viele neue Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Gepäck. In diesem „unterwegs“-Heft stellt er sich vor (Seite 5).

Auch freuen wir uns mit dem Förderverein der Stadtkirche Gadebusch, der in diesem Jahr sein 30jähriges Bestehen feiert (Seite 10). Ohne ihn wären solche Anschaffungen wie das neue Altarkreuz in Gadebusch gar nicht denkbar (Seite 4).

Wer übrigens über alternative Bestattungsmöglichkeiten nachdenkt, bekommt in Gadebusch und Roggendorf jetzt ein neues Angebot (Seite 8). Auch das ist ein Grund zur Freude.

Einen Sommer voller Freude und Segen wünschen Ihnen



Ihre Pastorin

Irene de Boer



Ihr Pastor

Christian Schneyf

Das neue Altarkreuz in Gadebusch

Seit Karfreitag dieses Jahres zieht es die Blicke der Besucher auf sich: das neue Altarkreuz im Hohen Chor der Gadebuscher Stadtkirche.



Foto: Christian Schnepf

In seiner schlichten Eleganz eröffnet es einen neuen Blick auf das, was die Geschichte vom Kreuz verkündigt: Der Schmerzensmann, aus dunkler Bronze gegossen, hängt an einem strahlenden Messingkreuz. Schon durch diese Gestaltung erinnert uns dieses Kreuz an den Kern unserer christlichen Hoffnung: der Tod hat nicht das letzte Wort, sondern ist überwunden. Christus lebt und ist auferstanden.

Und auch die Entstehungsgeschichte dieses Kreuzes erinnert uns an die

christliche Kernbotschaft. Denn es ist selbst inspiriert durch ein Kruzifix, das 1942 im Rostocker Bombenhagel zerstört wurde, und von dem nur noch der Kopf übrig blieb. Aus Zerstörung und Leid ist auf diese Weise etwas Neues entstanden: ein Kreuz, das uns daran erinnert, den Frieden niemals leichtfertig hinzunehmen, sondern sich jeden Tag neu für ihn einzusetzen.

Und noch ein Drittes „verkündigt“ dieses Kreuz. Jesu Lendenschurz erinnert nämlich an die Darstellung des Gekreuzigten auf dem berühmten Isenheimer Altar; eine Darstellung also, die die Menschlichkeit Jesu und sein Leid mit besonderer Drastik betont. Somit sagt uns dieses Kreuz in unnachahmlicher Weise: Gott ist einer, der auch Ohnmacht und Leiden kennt. Er thront nicht in unnahbarer Ferne, sondern wohnt mitten im Leiden. Wenn ich selbst ohnmächtig bin, wenn ich nicht weiter weiß, wenn ich an meine Grenzen stoße; dort begegne ich meinem Gott. Ich muss nicht super und perfekt sein, um zu Gott zu kommen. Denn Gott kommt zu mir gerade dort, wo ich schwach bin. Gott flieht nicht vor dem Schmerz, sondern nimmt ihn wahr, hält ihn aus, teilt ihn mit uns. Gibt es etwas Humaneres? So möge unser neues Altarkreuz uns immer wieder den Blick schärfen für Frieden und Menschlichkeit unter uns!

Christian Schnepf

Ab dem 1. Juni werden Sie und werdet Ihr in der verbundenen Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz ein neues Gesicht zu sehen bekommen: Das bin ich.



Foto: privat

Mein Name ist Andreas Deh. Ich bin 41 Jahre alt und ausgebildeter Sozialpädagoge und Diakon. Ich arbeite seit 12 Jahren mit Kindern und Jugendlichen in einer Lübecker Kirchengemeinde mit dem Schwerpunkt der Pfadfinderarbeit. Seit bald fünf Jahren ist das „Gadebuscher Land“ nun meine Wahlheimat und da freut es mich sehr, dass ich mich hier nun mit meinen Begabungen und gesammelten Erfahrungen in einer 50%-Stelle als Gemeindepädagoge kreativ einbringen darf.

Natürlich habe ich schon eigene Vorstellungen und Ideen, wie ich meine Stelle füllen kann – möchte aber auch herausfinden, welche

Angebote es gibt, wo ich anknüpfen kann oder wo Unterstützung und Zusammenarbeit gewünscht ist.

Weiter freue ich mich über mögliche Projektideen von Seiten aller Gemeindeglieder, die in der Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ausgestaltet und umgesetzt werden können. Bei all diesen Ideen und deren Umsetzung steht für mich die Gemeinschaft und das gemeinsame Wachsen im Glauben im Vordergrund.

Was gibt es sonst noch Interessantes von mir zu erzählen? Ich genieße es, mit meiner Frau und meinen drei Kindern Qualitätszeit zu verbringen, arbeite gerne mit Holz, genieße Gottes Schöpfung und bewege mich in selbiger, wann immer es mir möglich ist.

Ich freue mich, Sie und Euch kennen zu lernen. Herzliche Grüße und viel Segen wünscht Ihr und Euer Andreas Deh!

Und wir freuen uns sehr, Andreas Deh in unserer Gemeinde und Kollegium willkommen heißen zu dürfen und ihn am 5. Juni feierlich im Gottesdienst in sein Amt einzuführen. Herzlich Willkommen, Andreas Deh!

Christian Schnepf

KONFIRMANDEN

Am **Pfingstsonntag** feiern wir um **11 Uhr Konfirmation in Gadebusch**. Zwei Jahre lang sind wir miteinander unterwegs gewesen, coronabedingt teilweise sogar drei Jahre. Nun freuen sich zwölf Konfirmand*innen auf den krönenden Abschluss.



Konfirmandentreff zum Thema Abendmahl,
Foto: Christian Schnepf

Am **10. Juni um 18 Uhr** sind alle Konfirmand*innen des neuen Jahrgangs mit ihren Eltern zu einem gemeinsamen **Grillabend** in den **Pfarrgarten in Gadebusch** eingeladen.

Das erste offizielle Treffen der neuen Gruppe findet im September statt. Die konkreten Termine werden noch bekanntgegeben.

CHRISTENLEHRE

Die Kinder der Christenlehre treffen sich immer **donnerstags 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr** mit unserer Gemeindepädagogin Stefanie Messal in der Alten Stellmacherei. **Im Juli und August ist Sommerpause.**

Am **9. Juni um 15.30 Uhr** findet das letzte Treffen vor der Sommerpause statt. Die Kinder bereiten mit Frau Messal einen **Grillabend** vor, zu dem auch die Eltern **ab 16.45 Uhr** eingeladen sind.



Die Kinder der Christenlehre bei einer Pflanzaktion an der Stellmacherei, Foto: Stefanie Messal

KINDERGOTTESDIENST

In der Regel am **2. Sonntag im Monat** parallel zum Gottesdienst in Gadebusch. Der nächste Termin ist der **12. Juni, 11 Uhr**. **Im Juli und August ist Sommerpause.**

EINSCHULUNG

Am **14. August um 11 Uhr** feiern wir einen **Gottesdienst zur Einschulung in Gadebusch**. Alle Erstklässler*innen sind herzlich eingeladen, sich zum Schulbeginn segnen zu lassen.

GOTTESDIENST IN DER KITA

Der nächste Gottesdienst im Kindergarten **Mühlen Eichsen** mit Pastorin de Boor findet statt am **24. Juni um 9 Uhr**. Wir verabschieden und segnen die Schulanfänger.

Hamburg Stage Ensemble
Sonntag, 12. Juni, 17 Uhr
in der Gadebuscher Stadtkirche

mit Musik von Vivaldi und Piazzolla,
u.a. „Die Jahreszeiten“
Violine und Leitung: Arsen Zorayan

Karten für 15 EUR bei Schnürl & Müller
und an der Abendkasse



Improvisationskonzert
Mittwoch, 6. Juli, 19 Uhr
in der Dorfkirche Groß Salitz

mit Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum
und Obertongesang

Leitung: Dobren Stanislawow

Konzert mit dem Duo Emerald USA
Dienstag, 12. Juli, 20 Uhr
in der Gadebuscher Stadtkirche



Konzert mit den Wolgakosaken
Mittwoch, 20. Juli, 20 Uhr
in der Gadebuscher Stadtkirche

„Klangmajestät –
Besuch bei der Königin“
Barockmusik aus Frankreich
Samstag, 25. Juni, 19.30 Uhr
in der Dorfkirche Groß Salitz

Orgel: Dr. Wieland Meinold
20.45 Uhr Orgelführung

 *Groß Salitz*
KULTOURKIRCHE

Konzert zu Bachs Todestag
Donnerstag, 28. Juli, 20 Uhr
in der Gadebuscher Stadtkirche

mit der Gadebuscher Kantorei

Orgel und Leitung:
Kantorin Annette Burmeister

Neue Bestattungsformen

Seit einiger Zeit gibt es auf den Friedhöfen in Roggendorf und Gadebusch neue Bestattungsmöglichkeiten.



Baumbestattung in Roggendorf

In Roggendorf kann man sich zukünftig auch unter einem Baum beisetzen lassen. Die Vorteile dieser Form liegen auf der Hand: zum einen gibt es keinen Pflegeaufwand, zum anderen bedarf es keiner langen Anfahrten, um zu einem Friedwald zu kommen. Darüber hinaus handelt es sich um eine vergleichsweise kostengünstige Bestattungsform. Bei einem Ersterwerb kostet eine solche „Urnengrabstätte unter Bäumen“ 1.370,- EUR für eine Liegezeit von 30 Jahren. Die Urnen werden unter einer jungen Blutbuche beigesetzt. Der Name der

Verstorbenen wird auf einer Gedenktafel neben dem Baum angebracht.



Neues Urnengrabfeld auf dem Friedhof Gadebusch
Fotos: Christian Schnepf

Auch in Gadebusch gibt es jetzt ein neues Urnengrabfeld in unmittelbarer Nähe zum großen Friedhofskreuz. Das Feld liegt geschützt hinter hohen Bäumen und Hecken. In der Mitte erhebt sich eine Stele mit den Worten „Die Liebe höret nimmer auf“. Um die Stele herum werden die Urnen beigesetzt und mit einer schwarzen Granitplatte, die den Namen enthält, abgedeckt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro oder in der Friedhofsverwaltung. Sprechen Sie uns gerne an.

Christian Schnepf

Tu deinen Mund auf für die Stummen

Am 1. Advent dieses Jahres wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Und im nächsten Gemeindebrief sollen die Kandidaten, die als Kirchenälteste Verantwortung für die Gemeinde übernehmen wollen, vorgestellt werden. Zum Glück bleiben manch bewährte auch weiterhin in ihrem Amt, aber schön wäre es, wenn sich auch andere Kandidaten finden, die überlegen, für 6 Jahre in dieser wichtigen Funktion zu wirken. Vielleicht wurden Sie ja schon angesprochen und fragen sich nun, ob Sie dafür geeignet sind? Wie also kann man sich das vorstellen? Welche Fähigkeiten bringe ich mit? Und was geht, was aber auch nicht?

Manches ist schnell zu beantworten: Sie müssen dieser Kirchengemeinde angehören und 18 Jahre alt sein. Sie müssen daran interessiert sein, in dieser Kirchengemeinde sich mehr als andere zu engagieren. An welcher Stelle, wird sich zeigen. Hier ist eigentlich alles gefragt. Aber eines ist in jedem Falle Grundlage: Sie müssen es wichtig finden, zu den Gottesdiensten zu gehen. Das ist unser Herzstück! Und da ist es nicht einmal so wichtig, dass Ihnen immer zusagt, wer da noch hingehet und ob Ihnen die Predigt immer so gefällt. Manchmal ärgern Sie sich furchtbar über einen Satz, oder über einen anderen, der den Ton angibt. Und das ist gut so,

solange Sie nicht nachlassen, es wichtig zu finden, dass hier nicht meine Meinung Recht behalten soll, sondern wir uns anhören, was Gott mir sagt, auch wenn es mir nicht gefällt. Und das fällt uns so schwer, deshalb kommen so wenige in die Gottesdienste, weil das nicht „ihr Ding“ ist. Wenn aber nur die zusammenkommen, die gleicher Meinung sind und sich mögen, dann wären wir ein Freundeskreis oder ein Heimat- oder anderer Verein. Das aber ist Kirche nicht, sondern der Ort der Liebe Gottes, die auch den Fremden, Kranken, Schwierigen erfahrbar sein soll.

Vielleicht ärgern Sie sich, dass der Pastor immer nur mit „seinen Leuten“ spricht und kein Ohr für Sie hat, obwohl Sie der Kirche deutlich treuer sind oder schon immer waren. Vielleicht hat die Pastorin auch Unrecht mit ihrer Auslegung, dann sprechen Sie sie an. Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie glücklich wir Pastor*innen sind, wenn jemand darauf reagiert. Schließlich verwenden wir sehr viel Zeit, die Gottesdienste vorzubereiten, die Worte sorgsam zu wählen und anzusprechen, was schwierig und nicht so einfach ist.

Gerade in diesen Tagen spüren wir unsere Hilflosigkeit und Begrenztheit sehr, wenn uns ein Krieg, dieser Putin-

Krieg nahe geht. Wir sind als Christen einmal mehr aufgefordert, auf Gottes Wort zu hören! Und zu reagieren! Meine Meinung wankt im Wind wie ein Rohr. Wirklich, ich bin nicht mehr meiner Meinung in manchen Dingen, wie den Waffenlieferungen. Und doch ist es überhaupt nicht egal, was ich denke, fühle und tue oder unterlasse. Manches geht eben wirklich nicht! Darum wollen wir ringen und uns austauschen. Ich glaube, es hilft nur zu beten, denn wer betet, weiß, dass er selbst nicht immer im Recht ist, sondern er lebt in der Hoffnung auf Gottes Weisheit. Und er schaut auf die Leidtragenden dieses Krieges und lässt sich von Stärke und Kriegsgeschrei nicht beeindrucken. Der hat auch nicht nur seine Interessen im Blick. Auf welcher Seite stünde denn Jesus jetzt? Das ist eine echte Frage.

Irene de Boor

Sie haben Interesse daran, sich im Kirchengemeinderat Ihrer Gemeinde zu engagieren? Dann melden Sie sich gerne bei unseren Wahlbeauftragten:

KG Gadebusch-Roggendorf

Annegret Steuteknuel

Tel.: 038876/ 20469

KG Mühlen Eichsen-Vietlübbe

Ulf Püstow

Tel.: 0385/ 5571167

KG Groß Salitz

Hans Peschke

Tel.: 038876/ 20926



Die Restaurierung des Öltafelgemäldes in der Königskapelle, die Entscheidung ein neues Altarkreuz gießen zu lassen, die nun anstehende Sanierung der Nordostfassade und die Instandsetzungsmaßnahmen am Kirchturm, die Beschaffung einer neuen Bestuhlung im Kirchenraum, die Beleuchtung der Kirchenfassaden - all diese Maßnahmen und noch viel mehr wären nicht denkbar ohne das Engagement des Fördervereins der Stadtkirche zu Gadebusch. Ganz abgesehen von der vollständigen Sanierung des Kircheninnenraums in den letzten Jahren.

Mit viel Einsatz und Leidenschaft setzt sich der Förderverein für den Erhalt der Stadtkirche ein – und das nun schon seit 30 Jahren! Dafür gilt allen Mitgliedern und dem Vorsitzenden Dr. Gerhard Schotte großer Dank!

Am 25. Juni wollen wir dieses Jubiläum gebührend feiern mit einem großen Festakt in der Stadtkirche und Danke sagen für 30 Jahre großartigen Einsatz.

Beisetzungen in unseren Gemeinden



Bruno Mielke, Groß Salitz, 90
Luise Anna Berta Kruse, geb. Oldenburg, Güstow, 89
Elfriede Hedwig Lidia Prösch, geb. Kubsch, Gadebusch, 86
Heinrich Wilhelm Otto Tardel, Klein Salitz, 83
Christel Kropf, geb. Lüdtker, Mühlen Eichsen, 98
Ida Zemenz, geb. Losch, Veelböken/Gadebusch, 96

Herr, Du bist unsere Zuflucht für und für.

Psalm 90,1

Getauft wurden am Himmelfahrtstag in Groß Eichsen



Fenja Claußen, Harmshagen
Mia Sophie Werner, Testorf-Steinfurt
Frida Elli Lübbe, Rambeel
Jonas Krüger, Mühlen Eichsen

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

Kirchenältestenabend in der Alten Stellmacherei

Am **29. Juni** sind alle Kirchenältesten der Kirchenregion Gadebusch eingeladen zu einem gemeinsamen Sommerabend in **Gadebusch**. Wir beginnen **19 Uhr** in der Kirche, sind dann in der Alten Stellmacherei hinter der Kirche und draußen im Hof und Pfarrhof. Wenn das Wetter schlecht ist, können wir auch in der Kirche an einer langen Tafel essen. In diesem Fall bitte warme Kleidung mitbringen.

Mit allen hauptamtlichen Kolleg*innen freut sich das Vorbereitungsteam, Pastorin de Boor, Pastor Schnepf, Kantorin Burmeister und Gemeindepädagogin Messal.

So erreichen Sie uns...

Pfarramt Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz, Platz der Freiheit 1, 19205 Gadebusch

Öffnungszeiten: Donnerstag, 12-15 Uhr und Freitag, 9-11 Uhr

Pastor

Christian Schnepf

Tel.: 03886/ 7157450

christian.schnepf@elkm.de

Gemeindesekretärin

Claudia Zimmermann

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

Kantorin

Annette Burmeister

Tel.: 03886/ 712034

gadebusch@elkm.de

Jugendsozialarbeiter

Franka Rosenkranz

Björn Gieratz

Tel.: 03886/ 2139799

franka.rosenkranz@elkm.de

bjoern.gieratz@elkm.de

Gemeindepädagogen

Stefanie Messal

Andreas Deh

Tel.: 03886/ 7157451

stefanie.messal@elkm.de

andreas.deh@elkm.de

Gemeindemitarbeiter

Jürgen Dierkes

Margrit Kuprat

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

2. KGR-Vorsitz Groß Salitz

Birgit Gerdes

Tel.: 0176/ 47198970

2. KGR-Vorsitz Gadebusch-Roggendorf

Annegret Steuteknuel

Tel.: 038876/ 20469

Friedhof Roggendorf

Rolf Schuppenies

Tel.: 0173/ 2130531

Friedhof Groß Salitz

Sabine Dallmeier-Peschke

Tel.: 038876/ 20926

Friedhofsverwaltung

Stefanie Reißig

Tel.: 03843/ 4656129

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.kirche-mv.de/gadebusch-roggendorf

Unsere Jugendsozialarbeit finden Sie hier: www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de

Pfarramt Mühlen Eichsen-Vietlütbe, Schulstraße 19, 19205 Vietlütbe

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pastorin

Irene de Boor

Tel.: 03886/ 712103

muehlen-eichsen-vietluebbe@elkm.de

2. KGR-Vorsitz

Michael von Lengerke

Tel.: 038874/ 22395

Friedhof Vietlütbe

Christine Weidemann

Tel.: 038871/ 53189

Friedhof Groß Eichsen

Karin Plesser

Tel.: 038871/ 22210

Friedhofsverwaltung

Grit Bersing-Siebert

Tel.: 03843/ 4656132

Kontoverbindungen bei der Sparkasse Mecklenburg Nordwest

Förderverein Stadtkirche Gadebusch

IBAN: DE15 1405 1000 1000 0508 97

Förderverein Marienkirche Groß Salitz

IBAN: DE46 1405 1000 1200 0157 42

Förderverein Dorfkirche Vietlütbe

IBAN: DE23 1405 1000 1200 0502 03

Förderverein Johanniter-Kirche Groß Eichsen

IBAN: DE16 1405 1000 1000 0531 10

Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf

IBAN: DE51 1405 1000 1006 0024 60

Kirchengemeinde Mühlen Eichsen-Vietlütbe

IBAN: DE51 1405 1000 1006 0023 63

Kirchengemeinde Groß Salitz

IBAN: DE98 1405 1000 1006 0024 87

Impressum – Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf
Redaktion: Irene de Boor und Christian Schnepf – Foto erste Seite: Andreas Deh
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen – Auflage: 1.800 Stück